

Das Licht ins Dunkel bringen

Bausteine für einen Kindergottesdienst in der Adventszeit

Wir beginnen unseren Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Begrüßung

Kennst du das Sprichwort "Mir geht ein Licht auf."? Man kann es benutzen, wenn du endlich etwas verstehst, über das du lange nachgedacht hast. Da gibt es noch ein Sprichwort: "Licht ins Dunkel bringen." Das bedeutet so viel wie "etwas herausfinden". Das Licht begegnet uns nicht nur sehr häufig in unserer Sprache, sondern auch im täglichen Leben. Wenn wir zuhause einen Lichtschalter betätigen. Wenn wir eine Kerze am Adventskranz anzünden. Wenn wir mit der Taschenlampe etwas suchen. Wenn wir mit dem Fahrrad durch die Nacht fahren. Wir Menschen freuen uns über das Licht. Auch wenn wir im Sommer draußen spielen, sind wir sehr glücklich, wenn die Sonne unsere Haut mit ihren Strahlen kitzelt.

In unserem heutigen Gottesdienst geht es auch um Licht. Nämlich um das Licht der Welt. Und dieses Licht der Welt ist Jesus.



Kyrie

Herr Jesus Christus, heute, am 13. Dezember, feiern wir den Gedenktag der heiligen Lucia. Ihr Name bedeutet übersetzt „die Leuchtende“ oder „Lichtträgerin“. Lucia hat das Licht Deiner Liebe in die Welt hinaus getragen und es mit anderen Menschen geteilt.

1. Jesus, Du bist das Licht der Welt, das die Dunkelheit besiegt hat. Lass uns Licht für Menschen sein, die unsere Hilfe brauchen. Herr, erbarme Dich.
2. Jesus, Du entdeckst in jedem Menschen seine guten Seiten und freust Dich über sie. Lass uns so handeln, wie Du es möchtest. Christus, erbarme Dich.
3. Jesus, Du kennst mich besser als jeder andere. Dir kann ich auch meine Fehler anvertrauen. Hilf mir dabei, mich zu entschuldigen und auch anderen ihre Fehler zu verzeihen. Herr, erbarme Dich.

Tagesgebet

Guter Gott, in der Adventszeit freuen wir uns schon besonders auf Weihnachten. Die Straßen werden schön geschmückt, es duftet nach süßem Gebäck und wir bekommen bald unsere Geschenke. Doch das größte Geschenk ist, dass Gott zu uns auf die Erde gekommen ist. In Jesus ist Gott Mensch geworden und hat unter uns gewohnt. Gott möchte also ganz nahe bei uns sein. Das ist die Botschaft von Weihnachten. Die Geburt von Jesus ist wie ein Liebesbrief von Gott an uns Menschen. Herr, lass uns jeden Morgen bestärkt durch Deine Liebe beginnen und andere Menschen mit dieser Liebe anstecken. Amen.



Lesung: vgl. Dan 2,19-22

Darauf wurde ihm das Geheimnis in einer nächtlichen Vision enthüllt und Daniel pries den Gott des Himmels dafür. Er betete: Der Name Gottes sei gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Denn er hat die Weisheit und die Macht. Er bestimmt den Wechsel der Zeiten und Fristen; er setzt Könige ab und setzt Könige ein. Er gibt den Weisen die Weisheit und den Einsichtigen die Erkenntnis. Er enthüllt tief verborgene Dinge; er weiß, was im Dunkeln ist, und bei ihm wohnt das Licht.

Evangelium: vgl. Joh 8,12-16

Als Jesus ein andermal zu ihnen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben. Da sagten die Pharisäer zu ihm: Du legst über dich selbst Zeugnis ab; dein Zeugnis ist nicht gültig. Jesus erwiderte ihnen: Auch wenn ich über mich selbst Zeugnis ablege, ist mein Zeugnis gültig. Denn ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe. Ihr aber wisst nicht, woher ich komme und wohin ich gehe. Ihr urteilt, wie Menschen urteilen, ich urteile über keinen. Wenn ich aber urteile, ist mein Urteil gültig; denn ich urteile nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.



Impulse für ein Predigtgespräch

Wusstest du, dass der Begriff Advent ursprünglich vom lateinischen Wort „Adventus“ kommt? „Adventus“ bedeutet „Ankunft“ oder „Erscheinen“. Damals im antiken Rom war „Adventus“ ein Begriff für den Einzug eines Kaisers in seine Hauptstadt.

Doch was hat das Ganze mit der Vorbereitungszeit auf Weihnachten zu tun? So wie sich damals die Römer auf ihren Kaiser gefreut haben, freuen wir uns heute in der Adventszeit als Christinnen und Christen auf das Kommen unseres Königs Jesus Christus. Jesus ist zu uns auf die Welt gekommen, um uns so die Liebe Gottes zu zeigen.

Im Evangelium haben wir gehört, dass sich Jesus als das Licht der Welt bezeichnet. Heilige sind Menschen, die mit all ihrer Kraft versucht haben, das Licht von Jesus mit anderen Menschen zu teilen.

Eine Heilige, die das in ganz besonderer Weise gemacht hat, ist die Heilige Lucia.

Lucia lebte im 3. Jahrhundert in Syrakus in Italien. In dieser Zeit mussten Christinnen und Christen versteckt beten, da es verboten war, den christlichen Glauben öffentlich zu leben. Das war eine sehr gefährliche Zeit. Dennoch entschied sich Lucia, ihre christlichen Brüder und Schwestern in den dunklen Höhlen, in denen sie sich vor den römischen Soldaten versteckten, zu besuchen. Dabei trug die Heilige Lucia immer einen Kranz aus Lichtern auf ihrem Kopf. Doch warum hat die Heilige Lucia die Lichter auf ihrem Kopf getragen und nicht einfach in ihren Händen?

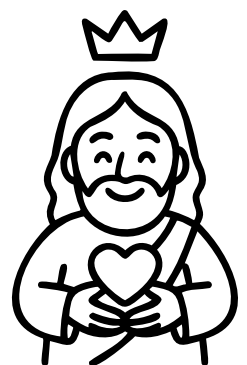
Der Grund dafür ist die Liebe. Die Liebe zum Nächsten. Die Liebe zu den Menschen, denen es nicht so gut geht.

Lucia wollte möglichst viele Lebensmittel in ihren Händen zu ihren Freunden in den Höhlen bringen. Damit sie in beiden Händen etwas Essen tragen konnte, setzte sie sich einen Kranz aus Kerzen auf den Kopf. So konnte sie den dunklen Weg vor ihr ausleuchten, ohne eine Laterne in der Hand tragen zu müssen.

Lucia war die Tochter einer reichen Familie. Doch anstatt sich auf ihrem vielen Geld auszuruhen und ihr Leben einfach zu genießen, gründete sie mit Unterstützung ihrer Familie eine Armen- und Krankenstation.

Sie investierte viel Zeit und Energie in andere Menschen. Solche Menschen, die krank, arm oder allein waren. Die Heilige Lucia brachte das Licht der Liebe in die Leben dieser Menschen.

Doch was können wir nun tun?



Auch wir können unser Licht mit anderen Menschen teilen. Das Licht ist die Nächstenliebe, die Hilfe und Jesus selbst.

Ein einziger kleiner Lichtstrahl kann einen ganzen Raum aus Dunkelheit durchbrechen. Stell dir einen Raum vor, der mit schwarzen Vorhängen ganz dunkel gemacht wurde. Alle Fenster des Raumes sind komplett durch schwarze Vorhänge abgedunkelt. Stell dir nun vor, jemand sticht mit einer Nadel ein winzig kleines Loch in einen Vorhang. Nun scheint das helle Licht von draußen in den Raum hinein. Du siehst an diesem Beispiel, dass ein kleiner Lichtstrahl ausreicht, um die Dunkelheit zu besiegen.

Genauso kann eine kleine Tat, die wir in unserem Alltag setzen, dazu beitragen, Licht in unsere Welt zu bringen. Dabei ist jeder Beitrag, möge er auch noch so klein und unbedeutend erscheinen, unbeschreiblich wertvoll. Jeder von uns kann auch durch kleine Dinge, die man tut, Licht in die Welt bringen. Denk mal daran, wie es dir geht, wenn die Sonne scheint, oder wenn du vor dem geschmückten Christbaum mit all seinen Lichtern stehst. Licht macht uns Menschen glücklich. Genauso wie die Blumen brauchen wir Menschen Licht, um ein gesundes Leben zu führen.

Anderen Menschen zu helfen, wenn wir merken, dass es ihnen nicht gut geht. Das, was wir haben, mit anderen zu teilen. Oder anderen Menschen von Jesus zu erzählen.

All diese Dinge können Beispiele dafür sein, wie wir Licht in diese Welt bringen können.

Lasst uns gemeinsam Licht für andere Menschen sein. Lasst uns dem Beispiel der Heiligen Lucia folgen und für die Menschen dieser Welt ein Licht der Hoffnung in der Dunkelheit sein.



Fürbitten

Guter Gott, die Heilige Lucia hat Dein Licht in die dunklen Höhlen gebracht, wo sich die Christinnen und Christen früher versteckt haben.

Heute wollen wir für all jene Menschen beten, die in bedrückenden Situationen leben und Menschen benötigen, die Licht in ihr Leben bringen.

Unsere Bitten wollen wir Dir auch heute wieder anvertrauen:

1: Für alle Menschen, die alleine leben und keine Familie mehr haben. Schenke ihnen tiefe Freundschaften, die sie auf ihrem Lebensweg begleiten.

3: Für alle Menschen, die in Not und Armut leben. Zeige ihnen durch Deine Liebe, dass auch sie wertvoll sind und schenke ihnen Menschen, die bereit sind, zu teilen.

4: Für alle Paare, die aktuell in Streit leben. Öffne ihr Herz für die Versöhnung und die Vergebung und lass sie wieder aufeinander zugehen.

5: Für alle Menschen, die auf der Flucht sind, da sie in ihrem Land nicht mehr in Sicherheit sind. Schenke ihnen Menschen, die sie dabei unterstützen, ein neues Zuhause zu finden.

6: Für alle neugeborenen Babys, die ohne ihre Eltern aufwachsen. Schenke ihnen liebevolle Menschen, die für das Kind sorgen, damit es gesund in ein glückliches Leben starten kann.

Guter Gott, Du hast durch Deinen Sohn Jesus das Licht der Liebe zu uns auf die Welt gebracht. Gib uns offene Augen, damit wir die dunklen und schweren Situationen anderer Menschen erkennen können, um ihnen unterstützend beiseitezustehen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn, Amen.

Vater unser

Der Heilige Augustinus hat einmal gesagt: „Wer singt, betet doppelt!“ Lasst uns nun im Vater unser beten, wie Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat.



Friedensgruß

Der Prophet Jesaja hat einmal gesagt:

Denn uns ist ein Kind geboren, / ein Sohn ist uns
geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; /
man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, /
Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. (Jes 9,5)

Jesus wird auch "Fürst des Friedens" genannt.

Geben wir einander nun das Zeichen des Friedens
weiter.



Gebet

Guter Gott, Advent ist die Zeit der Vorfreude. Wir freuen uns so sehr, dass wir jedes Jahr wieder das Geburtstagsfest Deines Sohnes Jesus gemeinsam feiern dürfen. Dieser Geburtstag ist ganz besonders, denn Du hast durch Jesus uns, den Gästen, das größte Geschenk gemacht, das es gibt. Du hast mit uns Deine Liebe geteilt. Lass uns jeden neuen Tag in dieser Liebe beginnen. Lass uns diese Liebe mit anderen Menschen teilen, wenn wir mit ihnen sprechen. Lass diese Liebe unseren täglichen Begleiter sein, bei allem, was wir tun. Amen

Segen

So segne dich Gott, der Vater, der uns in jeder Situation zur Seite steht; der Sohn, der das Licht der Welt ist und der Heilige Geist, der uns mit dem Licht der Liebe erfüllt. Amen.



Zusätzliche Inputs zum Thema:

Unterrichtsbausteine für den Religionsunterricht in der Adventszeit:

Pdf-Download unter:



Bastel-Vorschlag für Lichthäuschen (Thema "Heilige Lucia"):

Pdf-Download unter:



Liedvorschlag: "So könnte es Weihnachten werden" von Kurt Mikula



Info: Dieses Dokument wurde via **canva.com** erstellt. Alle Grafiken (mit Ausnahme des Logos der "Katholischen Jugend & Jungschar Burgenland") stammen von **canva.com**.